

Terminplan für das Schuljahr 2015/2016 (1. Halbjahr)



- 07.10.2015 Elternabend: Anforderungen an Schulabgänger & Firmenmesse
9.RS/10. Klassen (Berufsberatung)
- 08.10.2015 bis 09.10.2015 Methodentage
- 14.10.2015 Beibring-Tag Klassenstufe 8
- 16.10.2015 Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 02.11.2015 Erster Schultag nach den Herbstferien
- 09.11.2015 Präsentation der Landauer Schulen in der Festhalle
- 09.11.2015 Schulbesuchstag der Landtagsabgeordneten
- 10.11.2015 Studientag KARS (unterrichtsfrei für Schülerinnen und Schüler)
- 17.11.2015 Elternsprechtage (16.00 - 19.00 Uhr)
- 18.11.2015 Wasserrattenschwimmen
- 24.11.2014 FOS-Infoabend (19.00 Uhr, H201)
- 02.12.2015 Gesamtkonferenz
- 04.12.2015 Vorlesewettbewerb 6. Klassen
- 22.12.2015 Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
- 11.01.2016 Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- 17.01.2016 Tag der offenen Tür / Ehemaligentreffen (10.00 - 13.00 Uhr)
- 29.01.2016 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 29.01.2016 KARS-Fußballturnier Klassenstufen 5-12 (Rundsporthalle)
- 01.02.2016 Beginn 2. Halbjahr
- 08.02.2016 Rosenmontag (unterrichtsfrei)
- 09.02.2016 Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)
- 15.02.2016 bis 19.02.2016 Betriebspraktikum 8. Klassen (Berufsreifezweig)
- 15.02.2016 bis 26.02.2016 Betriebspraktikum 9. Klassen (Realschulzweig)

KONRAD-ADENAUER-REALSCHULE PLUS FACHOBERSCHULE TECHNIK

1. Elternbrief 2015/16



*Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

vor wenigen Wochen haben wir das Schuljahr 2014/2015 erfolgreich beendet und in der voll besetzten Festhalle zum ersten Mal als Schule der Vielfalt die drei möglichen Abschlüsse unserer Schule verliehen.

Alle Menschen an der KARS bringen ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen mit. Deshalb führt unsere Schule auf verschiedenen Wegen zum individuellen Erfolg. Wir empfinden diese Vielfalt als Bereicherung. Unsere Grundhaltung wird besonders gut durch das Bild auf dem Hausaufgabenheft zum Ausdruck gebracht.

121 Schülerinnen und Schülern haben letztes Schuljahr die so genannte „mittlere Reife“ erworben. Fast genau die Hälfte des Abschlussjahrganges entschied sich für den Weg in eine berufliche Ausbildung. Die anderen Absolventinnen und Absolventen setzen ihren Lebensweg in einer Sekundarstufe II fort. Viele gehen weiter auf unsere „KARS“ in die Fachoberschule. Unser zweiter Abschlussjahrgang der Fachoberschule Technik wurde ebenfalls in der Festhalle verabschiedet. Die 33 Absolventinnen und Absolventen beginnen direkt mit dem Studium an einer Fachhochschule, erwerben innerhalb eines Jahres das allgemeinbildende

Abitur oder treten ein besonders qualifiziertes Ausbildungsverhältnis an.
In der Jahrgangsstufe 9 unseres Berufsreifezweiges haben wir 48 unserer Absolventinnen und Absolventen die Qualifikation der Berufsreife verliehen. Viele von Ihnen beginnen mit einer Ausbildung.

Unsere Anmeldezahlen verbunden mit den sehr positiven Rückmeldungen am Schuljahresende während unseres Schulfestes und der Abschlussfeier, sind für uns Zeichen dafür, dass unser aufstiegsorientiertes pädagogisches Profil Wertschätzung und Anerkennung erfährt.

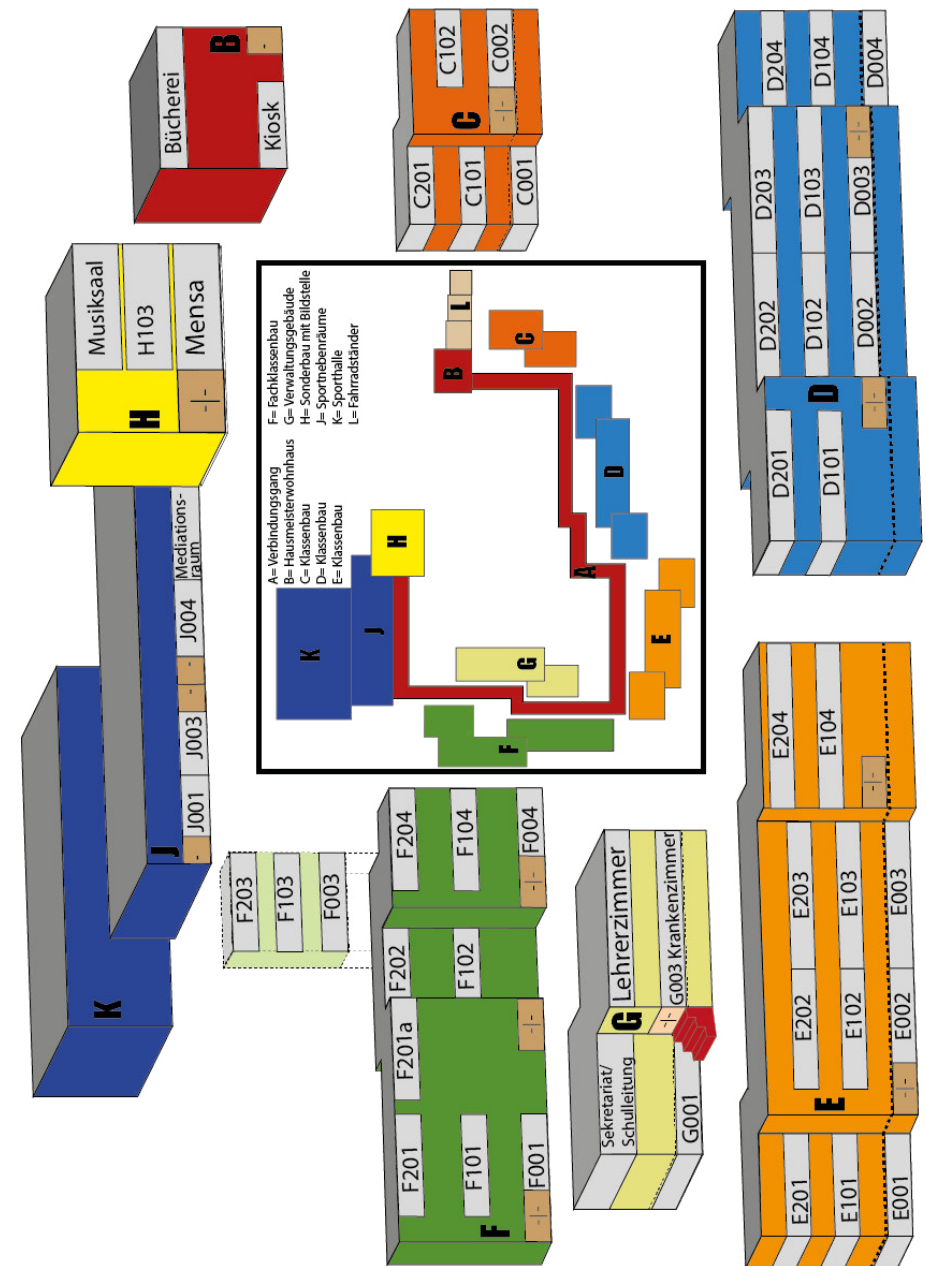
Ich danke allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die geleistete Arbeit im letzten Schuljahr und wünsche Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KARS auch im neuen Schuljahr 2015/16 Erfolg, Durchhaltevermögen und Zufriedenheit.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung.

Mit freundlichen Grüßen

V. Helbow.

M. Schabowski, Schulleiter

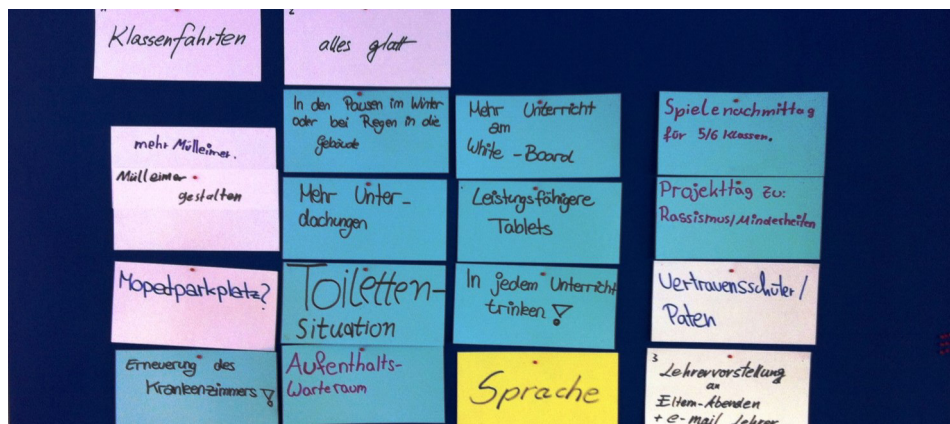


Schulentwicklung an der KARS...

Beim Treffen des Schulentwicklungsteams konnte die Schulleitung rückblickend von vielen gelungenen Projekten der Schulgemeinschaft berichten.

Bei den veränderten **Nutzungsbedingungen für Handys/Smartphones** wurde ein tragfähiger, den realen Gegebenheiten angepasster Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler auf der einen Seite und den Erwartungen der Eltern und Lehrkräfte auf der anderen Seite gefunden. Mit den **veränderten Pausenzeiten** wurden längere Phasen der Erholung geschaffen und die Einkaufszeiten beim Kiosk entzerrt. Gleichzeitig wurde dessen Angebot auf gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit geprüft und angepasst.

Das Projekt „**Schüler helfen Schülern**“ war mit ca. 30 Lernpaaren im letzten Schuljahr sehr erfolgreich und wird fortgesetzt werden. Ebenso wie der **Spendenlauf**, bei dem im zweijährigen Turnus immer wieder beachtliche Gelder u.a. für die **SV** „erlaufen“ werden. Über deren Einsatz wird basisdemokratisch entschieden. Mit der Einführung von sieben **schuleigenen Wahlpflichtfächern** wurde den Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 7 und 8 die Möglichkeit geboten, ihre Begabungen und Neigungen noch besser in den Unterricht einbringen zu können.



Für das **neue Schuljahr** wurden die Entwicklungsfelder paralleles Arbeiten, Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch und Trainingsraum angezeigt. Des Weiteren gibt es Entwicklungspotenzial bei baulichen Gegebenheiten wie Stellplätzen, Krankenzimmer, Toiletten, u.a. Und die Idee, über das Klassenpatensystem hinaus von Schüler zu Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen Ansprechpartner für „alle Lebenslagen“ zu gewinnen.

Rahmendaten des Schuljahrs 2015/2016

Im laufenden Schuljahr werden an der Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technische Informatik Landau 923 **Schülerinnen und Schüler** in **40 Klassen** unterrichtet. Der Unterricht wird von **80 Kolleginnen und Kollegen** erteilt. Die Unterrichtsversorgung ist gut, es können alle Pflichtunterrichtsstunden der Stundentafel abgedeckt und darüber hinaus auch etliche Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Fördermaßnahmen, wie Tandemsetzungen von Lehrkräften in einzelnen Stunden, Differenzierungen in unterschiedliche Leistungsniveaus und Einzel Förderungen sind zusätzlich ebenfalls möglich.



Unsere vier Eingangsklassen in Jahrgangsstufe 5 gliedern sich in zwei rhythmisierte Ganztagsklassen und zwei Halbtagsklassen. Eine davon ist unsere Bläserklasse. Der **Ganztagsunterricht** wird auch in diesem Schuljahr am Nach-

mittag durch pädagogische Fachkräfte verstärkt und konzentriert sich auf die pädagogische Einheit der Orientierungsstufe (Klasse 5/6), und die Klassenstufe 9 und 10.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule“** und „**Übergang in die 10. Klasse der Realschule plus**“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen hinweisen.

Als kooperative Realschule plus bieten wir nach der Klassenstufe 6 zwei Bildungsgänge an: den **Bildungsgang Berufssreife** zum Übergang in einen Ausbildungsberuf nach Klassenstufe 9 und den **Bildungsgang „Realschule“**, der zum qualifizierten Sekundarabschluss I (mittlere Reife) führt.

Unsere Oberstufe der **Fachoberschule** „Technische Informatik“ bietet in Form eines elften und zwölften Schuljahres im Anschluss an die „mittlere Reife“ den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die **allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur)** zu erwerben. In der elften Klasse sind die Schülerinnen und Schüler drei Tage pro Woche als Lernende in einem Betrieb. Dieses **Praktikum** wird von den Fachhochschulen anerkannt und eröffnet die Chance, direkt ein **Studium** aufzunehmen oder eine qualifizierte **Ausbildung** zu beginnen.

Unsere Aktivitäten als Campusschule sind vielfältig und unsere diesbezügliche Zusammenarbeit mit der Universität Landau verläuft erfolgreich.

Personelle Veränderungen

Am Ende des vergangenen Schuljahres sind Herr Hirschinger, Herr Lehmann, und Frau Maurer an andere Schulen gewechselt. Herr Burkhart wurde in den Ruhestand verabschiedet. Herr Müller und Frau Heß haben ihr Freiwilliges Soziales Jahr beendet und mit ihrem Studium begonnen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns für die geleistete Arbeit. Unser Kollegium wird im neuen Schuljahr verstärkt durch Frau Bender-Adam, Frau Deckler, Frau Herbst und Frau Schatterny.



Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Technikum Landau unterrichtet Herr Dr. Rennekamp im naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule. Frau Mohr unterstützt den Unterricht in unseren Bläserklassen. Frau Schaub und Herr Nickum haben ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule begonnen. Frau Braun und Frau Trinemeier absolvieren ihr Freiwilliges Soziales Jahr

an der KARS. Wir heißen alle Kolleginnen und Kollegen herzlich bei uns an der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik willkommen.

Sanierungs- und Baumaßnahmen

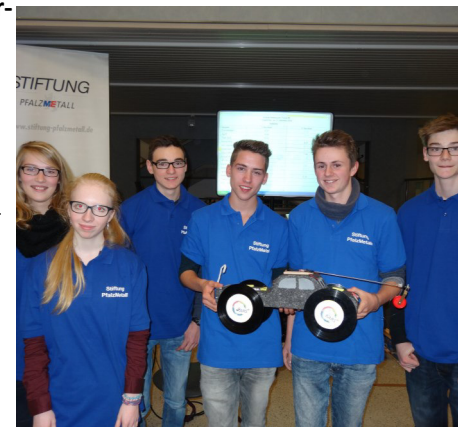
In den Sommerferien wurde das Dach unserer Sporthalle in einer sehr beeindruckenden Baumaßnahme ausgetauscht. Es folgen Maßnahmen zur Wärmedämmung, der Austausch der Heizungs- und Beleuchtungsanlage und der Einbau neuer Fenster und Türen. Wir gehen davon aus, die Halle frühestens nach den Herbstferien wieder für den regulären Sportunterricht nutzen zu können.



In den Gebäudeteilen H und E wurden mehrere Decken saniert. Außerdem erhielten wir im Gebäudeteil D vier weitere „interaktive Tafeln“. In enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau gehen die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an unserer Schule weiter. Der kommende Schwerpunkt der Arbeiten wird den Bauteil C betreffen.

KARS forscht - Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

In der AG „KARS forscht“ stehen die **Naturwissenschaften** im Mittelpunkt. Durch die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Phänomene und deren Belegung mit Experimenten wird die Freude der Schülerinnen und Schüler an den Naturwissenschaften gefördert. Jedes Jahr nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft **sehr erfolgreich** unter der Anleitung von Frau Keller, Herrn Dr. Bettag und Herrn Dr. Rennekamp an **verschiedenen Wettbewerben** teil. Zu den wichtigsten gehören „Jugend forscht“ und das Mausefallenautorenrennen der Stiftung Pfalzmetall. Der schulinterne Wettbewerb findet am 26.11.2015 in den Räumlichkeiten der Universität statt.



Partnerschaftsprojekt :“Wasser ist Leben“



Mit dem Erlös des Spendenlaufes 2014 und der vor den Sommerferien 2015 zusätzlich durchgeführten Spendenaktion konnte die

Schulgemeinschaft der KARS mit insgesamt 6.600.-€ den Bau von 2 Trinkwasserzisternen für unsere **Partnerschule ESEKI in Ruhango (Ruanda)** finanzieren. Herzlichen Dank an alle beteiligten Schülerinnen und Schülern, Eltern, das Kollegium und alle Sponsoren für dieses besondere Zeichen von sozialer Verantwortung und Hilfsbereitschaft!

Förderverein

Es ist eine besonders wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die Entwicklung und das Lernen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Durch unseren Förderverein haben wir die Möglichkeit, etwas für das **Wohl unserer Schule** und für die **Entwicklungschancen unserer Schülerinnen und Schüler** zu tun. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit mit Ihrem Engagement unterstützen würden.

(Verein der Freunde und Förderer der KARS...; IBAN DE905485500100 0000004168; BIC SOLADES1 SUW)



10 Jahre Freundschaft - 10 ans d'amitié

Die Schulpartnerschaft zwischen der Konrad-Adenauer-Realschule plus und dem elsässischen Collège „Des Racines et des Ailes“ besteht seit genau zehn Jahren. Grund genug, die gute Zusammenarbeit beider Schulen ausgiebig zu feiern. So kamen zu einer ersten Jubiläumsfeier im Mai 120 französische Gäste nach Landau, um den Tag mit ihren deutschen Freunden zu verbringen.



Neben einem Fußballspiel mit gemischten deutsch-französischen Teams gab es zwischen Grußworten und Ansprachen mehrere tänzerische, musikalische und schauspielerische Vorführungen von Schülern und Schülerinnen beider Schulen. Als Symbol der Völkerverständigung und des Friedens ließen zum Abschluss ein deutscher Junge und ein französisches Mädchen weiße Tauben zeitgleich

in den blauen Himmel fliegen.



Zum zweiten Teil der Feier machten sich Ende September mehr als 90 Vertreter unserer Schulgemeinschaft auf den Weg nach Drulingen, wo bereits die Schüler der achten Klasse seit einigen Tagen im Rahmen des Austauschs zu Gast waren. Dort wartete ebenfalls ein interessantes Programm. So wurde die zweite Hälfte des Fußballspiels ausgetragen, anschließend formten mehrere Hundert Schüler und Lehrer eine große 10 auf dem Rasenplatz. Mehrere Mitmachangebote (z.B. Trommeln) gaben Einblicke ins dortige Schulleben. Während unsere Bläserklasse spielte, pflanzten am Nachmittag Schülerinnen und Schüler beider Schulen einen Freundschaftsbaum.



Bläserklasse (Klassenstufe 5 und 6)

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 gibt es an der KARS die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Ziel ist es, nach der Orientierungsstufe ein Schulblasorchester bzw. eine Bigband aufzubauen (Herr Schröder). Es besteht außerdem die Möglichkeit, das genutzte Instrument unter Einbeziehung der mo-

natlichen Mietkosten (ca. 30€) zu kaufen und im schuleigenen Wahlpflichtfach „Musik/Orchester-musizieren“ zu benutzen. Am 15. September 2015 fand der Schulkonferenztag der KARS auf dem Gelände der Landesgartenschau statt. Zum Auftakt begeisterten unsere Bläserklassen, unter Leitung von Frau Mohr, die Gäste vor der Sparkassenbühne.



Praxistag (Klassenstufe 9, Berufsreifezweig)

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs zur Erlangung der Berufsreife die Möglichkeit, in Klassenstufe 9 am Projekt „Praxistag“ teilzunehmen.

Dazu suchen sich die Jugendlichen einen Betrieb, der ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Bevor sie dann jeden Dienstag dort arbeiten werden, absolvieren sie ein zweiwöchiges Praktikum. Ziel ist es, die Jugendlichen über

einen längeren Zeitraum praktische Erfahrungen sammeln zu lassen und ihnen möglichst früh die Gelegenheit zu geben, sich in der Berufswelt zu orientieren. Unsere Erfahrungswerte zeigen, dass der Praxistag die Chance auf einen qualifizierten Ausbildungsplatz deutlich erhöht.

Sowohl das Betriebspraktikum als auch der Praxistag werden von schulischer Seite durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer begleitet und im Unterricht vor- und nachbereitet.

Epochalunterricht in den Klassenstufen 9 und 10

(gilt für den Bildungsgang Realschule)

In diesem Schuljahr haben wir einen Teil des Unterrichts der 9. und 10. Klassen "epochal" organisiert und so ermöglicht, dass in einem Halbjahr das entsprechende Fach mit zwei Wochenstunden unterrichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die Zeugnisnote des ersten Halbjahres auch ins Jahreszeugnis übernommen wird und deshalb versetzungswirksam ist.

Besprechen Sie bitte diesen Sachverhalt mit Ihrem Kind.

Folgende Fächer werden epochal mit **je 2 Wochenstunden in einem Halbjahr** unterrichtet:

Klassenstufe 9 (für Kl. 9c-g)	Biologie und Chemie Musik und Bildende Kunst
Klassenstufe 10 (für Kl. 10c-f)	Musik und Bildende Kunst



Besonderheiten in der Klassenstufe 10

In diesem Schuljahr wird das Fach Deutsch (gemäß dem Beschluss der Gesamtkonferenz) von drei auf vier Stunden aufgestockt. Die Anzahl der Wochenstunden erhöht sich dadurch auf 31, so dass **eine Wochenstunde der Stundentafel am Nachmittag unterrichtet werden wird.**

Wir halten diese Erweiterung des Deutschunterrichts für einen wichtigen Baustein beim Übergang in die Berufswelt oder in eine Sekundarstufe II.

In der Klassenstufe 10 besteht für unsere Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/ Fachoberschule“** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Anmeldung in den Arbeitsgemeinschaften ist für ein Schuljahr verbindlich und wird bei erfolgreicher Teilnahme (Mitarbeit, Überprüfungen, ...) im Zeugnis vermerkt.

KARS-Medienscouts

Die Gefahren der neuen Medien werden von unseren Schülerinnen und Schülern oft unterschätzt. Wir beteiligen uns deshalb an einem Konzept zur Ausbildung von **Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8** zu Ansprechpartnern in Sachen Jugendmedienschutz. Wir möchten unsere Medienscouts für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Angeboten des Internets und den sozialen Netzwerken sensibilisieren. Die Medienscouts werden von Frau Kraml-Kaufmann ausgebildet und betreut. Sie sollen die **Unterstützung durch Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, professionelle Beratungsstellen oder Rechtsbeistände nicht ersetzen**, sondern anderen Schülerinnen und Schülern als „gleichaltrige“ **Ansprechpartner** für die Vermittlung von Informationen und bei der Vermittlung von professioneller Hilfe dienen.

Schülervertretung

Zu unseren **Schülersprechern** wurden **Marleen Reifenstuhl** (10d), **Nils Scheider** (10d) und **Alihsan Tas** (FOS) gewählt. Sie bilden zusammen das Schülersprecherteam der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik. Unser **SV-Team** besteht aus: Laetitia Meyer (10d), Mark Rüffel (10c), Elisa Mayer (10d), Saskia Gumbrecht (10c) und Madlen Schmitt (10d). **Frau Wöfle** wurde zur **Verbindungslehrerin** und **Frau Maußhardt** zur **stellv. Verbindungslehrerin** gewählt.



Schulelternbeirat (SEB)

Als Elternvertreter der Schule setzen wir unsere Arbeit im bekannten Team fort. Bewährtes wird weitergeführt und Neues wird angeregt. So wird zum Beispiel die Vortragsreihe für Eltern fortgesetzt. Als zweites Thema hatten Sie, liebe Eltern, den „**Umgang mit der digitalen Welt**“ ausgewählt. Der Vortragsabend wird zeitnah nach den Herbstferien stattfinden. Eine Einladung hierzu wird separat zugehen. Neu ist, dass wir jeweils vor den SEB-Sitzungen eine **offene Gesprächsrunde für alle Eltern** anbieten möchten, die mit uns in Kontakt und Austausch treten wollen. Die nächste Möglichkeit hierzu ist der 16.11.2015 von 18 Uhr bis 18.45 Uhr in der Schulmensa. Natürlich sind wir auch so jederzeit für Sie ansprechbar und erreichbar. Die Kontaktdaten haben wir auf der Homepage der Schule hinterlegt (www.kars-landau.de; Eltern und Schüler; Schulelternbeirat).



Spendenlauf am 3. Juni 2016

Am 03. Juni 2016 findet der Spendenlauf der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik statt. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrkräfte werden den ganzen Vormittag über zeitversetzt auf der einen Kilometer langen Rundstrecke durch das Landauer Fort unterwegs sein. Pro gelaufene Runde gibt es eine bestimmte Summe von den im Vorfeld ausgewählten Sponsoren. Der **erzielte Gesamterlös** wird dem **Kinderschutzbund Landau**, der **Partnerschule in Ruanda** und der **Schülervertretung** unserer Schule zugute kommen. Die Organisation der Veranstaltung werden unsere Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Maußhardt übernehmen.

Fachoberschule Technik (Klassenstufe 11 und 12)

In der 11. Klasse sind die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen bei unseren betrieblichen Partnern der Region in Ausbildungs- und Arbeitsprozesse eingebunden. Sie können dadurch sehr viel Praxis- und Lebenserfahrung in der Arbeitswelt sammeln.

In der 12. Klasse findet wieder Vollzeitunterricht statt, um eine angemessene Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, die im Frühjahr stattfinden, leisten zu können.

Unser anspruchsvoller Schwerpunkt „Technische Informatik“ eröffnet erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erstklassige Chancen für ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung.

Der zweite Jahrgang unserer Fachoberschülerinnen und -schüler hat die Fachhochschulreife vor den Sommerferien erworben. Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen hat bereits mit dem Studium an Hochschulen begonnen. Andere bekamen hochwertige Ausbildungsverträge von ihren ehemaligen Praktikumsfirmen oder ein duales Studium angeboten.



Mit Technik hoch hinaus - Im Rahmen der Automatisierungstechnik im Informatikunterricht hatten die FOS-Schüler der 12. Klassen die Möglichkeit, sich mit der spannenden und zukunftsweisenden Technik der Quadrocopter (unbemannte Luftfahrzeuge) auseinanderzusetzen. Im Unterricht wurde die Technik, die sich daraus ergebenden Möglichkeiten sowie Tipps, Rechte, Pflichten und Gefahren behandelt. Dabei entstand auch das gezeigte Luftbild.

Arbeitsgemeinschaften (AG-Angebot)

Schülerinnen und Schüler können zwischen folgenden Arbeitsgemeinschaften wählen: **Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme im laufenden Schulhalbjahr**

- Computer-AG (Frau Kraml-Kaufmann, Herr Jochim)
- Basketball-AG (Herr Russy)
- Fußball-AG (Herr Hartmann, Herr Bader)
- Handwerker-AG (Herr Korthaus)
- Homepage-AG (Herr Jochim)
- KARS forscht (Frau Keller, Herr Dr. Bettag, Herr Dr. Rennekamp)
- Kunst-AG (Frau D. Müller)
- Kletter-AG (Herr Knittel)
- Schulband (Herr Schröder)
- Schulchor (Frau Nortmann)
- Schülerzeitungs-AG (Frau Gadinger, Frau Haltmayer)
- Schulsanitätsdienst (Frau Wölflé)
- Streitschlichtung (Frau Flaig, Frau Weiller)
- Tanz-AG (Frau Baumstark, Frau Schulz)
- Tastschreib-AG (Frau Saling)
- Textiles-Gestalten (Frau Klein)
- Theater-AG (Frau Kneidl-Zuber)
- Umwelt- und Biotop-AG (Herr Bauer, Herr Jochim)
- Volleyball-AG (Frau Wölflé)



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Umweltscouts an der KARS

Als eine der etwa 90 Schulen im "Netzwerk Bildung für Nachhaltigkeit" des Landes Rheinland-Pfalz ist die KARS besonders aktiv in den Bereichen "Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz". In diesem Schuljahr haben wir uns wieder Schwerpunkte gesetzt und werden unsere erfolgreichen Aktivitäten fortsetzen.

Wir bilden wieder **Umweltscouts** für einzelne Klassen aus. Wir wollen wieder **Energie einsparen** (ein Teil der ersparten Kosten steht der KARS für Anschaffungswünsche zur Verfügung!) und bemühen uns weiter um **Mülltrennung** und die Erfassung des Wertstoffes Altpapier.

Als Schule im Grünen werten wir unser Schulgelände durch die **Schaffung und Pflege von Lebensräumen** wie Teichbiotop, Insekten- und Igelhotel, Nist- und Fledermauskästen ökologisch auf. Mit unseren **außerschulischen Partnern** wie der Zooschule Landau, den Landesforsten und dem Forschungsschiff MS Burgund planen wir wieder spannende Unterrichtsgänge. Unser Schulgarten steht der Schulgemeinschaft als "Lehrraum" zur Verfügung und ermöglicht den Kindern den Anbau von Obst- und Gemüsearten aktiv kennenzulernen und sich - dank unseres Gewächshausprojektes - auch als Pflanzenzüchter zu betätigen.

Unser neues **schuleigenes Wahlpflichtfach "Umwelt und Technik"** umfasst nun schon die zweite Jahrgangsstufe und thematisiert die wichtigen Themenbereiche auch im Unterricht.



Zukunft vorbereiten

Persönlichkeit bilden

Wissen vermitteln

Neue Nutzungsordnung von Handys und Smartphones

Auf dem Schulgelände dürfen Schülerinnen und Schüler ihr Handy/Smartphone bis zum ersten Klingeln um 7.55 Uhr benutzen. Danach müssen die Geräte bis zum Schulschluss um 12.56 Uhr bzw. 15.45 Uhr so deaktiviert werden, dass keine akustischen und optischen Signale übermittelt werden. Außerdem müssen sie für eine Bedienung unerschöpflich aufbewahrt werden. Ungeachtet dieser Regel können Lehrkräfte für ihren Unterricht den Einsatz und die Nutzung der mobilen Kommunikationsgeräte gestatten. Beides steht dann in einem Zusammenhang mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. Während der Pausen dürfen die Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen ihr mobiles Kommunikationsgerät auf dem „10er bis 12er Pausenhof“ benutzen. Dazu unterzeichnen sie zu Beginn des Schuljahres einen Vertrag, in dem sie sich mit den Nutzungsbedingungen einverstanden erklären.

Neue Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	07.55 - 08.40 Uhr
2. Stunde	08.41 - 09.26 Uhr
Pause	09.26 - 09.40 Uhr
3. Stunde	09.40 - 10.25 Uhr
4. Stunde	10.26 - 11.11 Uhr
Pause	11.11 - 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25 - 12.10 Uhr
6. Stunde	12.11 - 12.56 Uhr
Mittagspause	12.56 - 13.30 Uhr
7. Stunde	13.30 - 14.15 Uhr
8. Stunde	14.15 - 15.00 Uhr
9. Stunde	15.00 - 15.45 Uhr

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

Frau Kneidl-Zuber und Frau Weiler sind Ansprechpartnerinnen für die Suchtprävention.

Ansprechpartner für die Berufswahl sind: Frau Seebach (7/8)
Herr Korthaus (9/10 RS)
Herr Knittel (8/9 BR Praxistag)

Herr Korthaus ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Real-schulbildungsgangs in Klassenstufe 9.

Herr Knittel ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Berufs-reifbildungsgangs in Klassenstufe 8 und die Kontakte zur BBS.

Frau Halm und Herr Bleuzen betreuen den Schüleraustausch mit unserer franz. Partnerschule in Drulingen.

Frau Halm organisiert die Fahrt nach Paris.

Frau Klein organisiert die „Bili-Fahrt“ nach Großbritannien.

Frau Strus betreut die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und ist Verkehrsobfrau.

Frau Ellerwald ist die Sicherheitsbeauftragte der Schule.

Herr Bauer ist verantwortlich für das Biotop, den Kontakt zur Zooschule und unser Konzept zur Nachhaltigkeit.

Frau Chalabi und Frau Ruske-Fischer organisieren und betreuen die Schüler-bücherei.

Für die Computerlabore ist Herr Jochim zuständig.

Frau Kraml-Kaufmann ist Ansprechpartnerin für Jugendmedienschutz

Frau Maußhardt und Frau Paul betreuen das Projekt „Schüler helfen Schülern“

Ansprechpartner/Schulleitung

Ihre ersten Ansprechpartnerinnen und -partner sind immer die jeweiligen Klassen-leiterinnen und Klassenleiter der einzelnen Klassen.

Für die Betreuung der einzelnen Klassenstufen sind verantwortlich:

Schulleiter	Herr Schabowski
Vertreterin des Schulleiters	Frau Sersch
Fachoberschulkoordinator	Herr Großer
Klassenstufe 5 - 6, 7a,b,c	Frau Sersch
Klassenstufe 7 - 8	Frau Ellerwald
Klassenstufe 9 -12	Herr Schabowski/Herr Großer (11-12)
Pädagogische Koordination	Frau Paul

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Wie bei Urlaubsanträgen zu verfahren ist, regelt § 38 der Schulordnung. Dort heißt es:

"Eine Beurlaubung vom Unterricht ... kann aus wichtigem Grund erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Urlaubstage beurlaubt die Klassenleitung, in anderen Fällen der Schulleiter.

Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden. Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden".

Wir bitten Sie, Ihre Vorhaben so zu planen, dass der Unterricht Ihrer Kinder möglichst nicht beeinträchtigt wird. Noch eine Bitte zum Thema Arztbesuche: Vereinbaren Sie bitte vorhersehbare Arztbesuche Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeit. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, ist die Beurlaubung vorab beim Klassenleiter/bei der Klassenleiterin oder bei der betroffenen Fachlehrkraft Ihres Kindes zu beantragen und gegebenenfalls mit ihm/ihr abzustimmen.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schulordnung (§ 36) gibt hierzu vor: "Die Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit

Erlaubnis eines Lehrers verlassen. In Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule (Sekundarstufe II) das Verlassen des Schulgeländes erlaubt."

Im Übrigen gilt: **Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist ausgeschlossen.** Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Hin- und Rückweg zur und von der Schule gewährleistet.

Schulversäumnisse

Für den Fall, dass ein Kind verhindert ist, am Unterricht teilzunehmen (z. B. Erkrankung), gilt an der Konrad-Adenauer-Realschule plus und Fachoberschule Technik Landau folgendes Verfahren:

Es wird am **ersten Tag** telefonisch (Anrufe bitte ab 7.35 Uhr) oder mündlich entschuldigt.

Bei der **Rückkehr** in die Schule legt es der Klassenleitung eine **schriftliche Mitteilung (Entschuldigung)** vor, in der das Fehlen begründet wird.

Bei **vorzeitigem Verlassen** des Unterrichts wegen Krankheit ist die Abmeldung beim Klassenleiter bzw. der Fachlehrkraft erforderlich (Formblatt im Sekretariat erhältlich.)

Um bei den Ganztagschülerinnen und -schülern eine Abmeldung des Essens vorzunehmen, muss eine Entschuldigung bis spätestens 8.30 Uhr erfolgt sein, andernfalls muss Ihnen das Essen berechnet werden.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Eine Übersicht mit den Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage (www.kars-landau.de; Schulinformationen). Erfragen Sie über Ihr Kind bei den Lehrkräften im Bedarfsfall Ersatztermine. **Eine Voranmeldung zu den Sprechzeiten, die ebenfalls über Ihr Kind oder telefonisch über das Sekretariat erfolgen sollte, ist erforderlich.** Wir versuchen die Lehrkräfte, die eine Sprechzeit vereinbart haben, von Vertretungseinsätzen zu diesen Zeiten auszusparen, leider ist es aber nicht immer möglich, dies zu garantieren, so dass es auch kurzfristig zu Veränderungen kommen kann.

Informationen zum zeitlichen Rahmen und zur Organisation unserer sogenannten **"Elternsprechtage"** gehen Ihnen gesondert und rechtzeitig zu.

Schulsozialarbeit

Frau Weiller hat ein offenes Ohr für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Bei Fragen und Problemen kann man sich an sie wenden. Frau Weiller ist an der Schule eine **neutrale Ansprechperson** für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Termine können direkt mit Frau Weiller vereinbart werden. Frau Weiller hat ihr **Büro im Gebäude H, Raum 104** (Montag bis Freitag von 08.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung). Sie ist erreichbar unter den Nummern **06341/9276-35** und **0173/3185199** und bettina.weiller@jugendwerk-St-josef.de.



„Beiblatt zum Zeugnis“

Schülerinnen und Schüler, die sich in einer Kinder- und Jugendgruppe, einem Jugendverband einem Verein oder in einer anderen sozialen Organisation besonders engagieren, können sich auf Antrag bei der Schule ihre **ehrenamtlichen Leistungen auf einem Beiblatt zum Zeugnis** bestätigen lassen (§ 58 (2) SchulO). Ein entsprechender Vordruck ist im Sekretariat erhältlich. Als Download befindet er sich auf der Informationsplattform des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz unter [„www.ljr-rlp.de“](http://www.ljr-rlp.de).

Schüler helfen Schülern

Nach den Herbstferien werden wir an der KARS erneut das erfolgreiche **Lernprojekt** „Schüler helfen Schülern“ starten. Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschülern aus der Orientierungsstufe gegen eine geringe Aufwandsentschädigung in den Fächern **Deutsch**, **Englisch** und **Mathematik** beim Lernen. Die Resonanz war in den vergangenen Jahren sehr groß und zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits viele Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 10. Klasse bereit erklärt, ihre jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Frau Maußhardt und Frau Paul.



Freiwilliger Helfertag 23.04.2016



Unser Schulstandort verfügt über viele besondere Alleinstellungsmerkmale: die Lage in unmittelbarer Nähe zur Universität im parkähnlichen Gebiet des Landauer Forts, die Nähe zu Stadion, Sportanlagen und Innenstadt und die campusartige Anordnung unserer Gebäude. Wie Sie sicherlich festgestellt haben, hat sich an unserem Schulstandort seit unserem Umzug 2010 schon sehr viel verändert. Auf vielfachen Wunsch von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften soll aber noch einiges verschönert und optimiert werden. So kann an und in den Klassen-

zimmern gearbeitet werden. Außerdem freuen wir uns über viele „helfende Hände“ zur Gestaltung und Verschönerung des Außenbereichs (wenn möglich, Gartenwerkzeuge bitte mitbringen). Deshalb findet am **Samstag, den 23.04.2016 ab 09.00 Uhr** der nächste freiwillige Helfertag an unserer Schule statt.



Verhalten im Straßenverkehr – Verkehrssituation vor der Schule

Da die Gefährdung von Fußgängern und Fahrradfahrern im Herbst und Winter wieder zunimmt, bitten wir Sie, Ihre Kinder auf umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr, vor allem auf dem Schulweg und an den Bushaltestellen, hinzuweisen.

Überprüfen Sie bitte auch, ob das Fahrrad Ihres Kindes verkehrssicher ist. Im Bereich unmittelbar um unsere Schule kam es in der Vergangenheit durch haltende und parkende Fahrzeuge immer wieder zu Behinderungen und Gefährdungen. **Deshalb möchten wir Sie darum bitten, dass Sie Ihre Kinder an einem vereinbarten Treffpunkt auf dem Messplatz abholen, bzw. morgens auf dem Messplatz aussteigen lassen.**

Unfallmeldungen

Wird in Folge eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg eine ärztliche Behandlung erforderlich, übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Behandlungskosten. **Voraussetzung** für die Kostenübernahme ist, dass über die Schule ein **Unfallbericht** (Vordruck im Sekretariat erhältlich) vorgelegt wird. Deshalb: Schul- und Schulwegunfälle, die ärztlich versorgt werden, unverzüglich im Sekretariat melden!

„10er-, 11er-, 12er-Pausenhof“

Im Rahmen einer erweiterten Selbstverantwortung möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern der 10. bis 12. Klassen mit dem **Platz am Biotop** einen Raum geben, wo sich diese Klassenstufen treffen und organisieren können.

